

Schnellanleitung Bau Aquarienunterschrank

Anbei eine kurze Anleitung zum Bau eines einfachen Aquarienunterschanks. Ich habe verleimte Massivholzplatten mit einer Stärke von 2 cm verwendet, die nach dem Zusammenbau nur noch lasiert wurden.



1. Boden- und Deckenplatte gleiche Maße (Breite – Tiefe) wie Aquarium
2. Seiten- und Rückwand an Maße der Boden- und Deckenplatte anpassen, Höhe variabel.
3. Abnehmbare Türe in der Höhe und Breite ca. 0,5 cm kleiner als die Schranköffnung.
4. Platten im Baumarkt zuschneiden lassen.
5. Boden-, Deckenplatte mit den Seitenwänden und der Rückwand verschrauben. Wichtig vorbohren und senken nicht vergessen. Nur von unten und oben bohren damit man die Schrauben später nicht mehr sieht. Von der Boden-, Deckenplatte werden die Schrauben in die Seitenwänden geschraubt. Wichtig hierbei ist genau die Mitte der Seiten- und Rückwand zu treffen. Darum unbedingt anzeichnen und vorbohren.



6. In den zusammengeschraubten Korpus werden jetzt im Innenbereich zur Stabilisierung Fichtenholzplatten eingebaut und von innen verschraubt. Achtung: Schraubenlänge so wählen, dass diese nicht nach außen durch die Platten gehen. Zur Sicherheit habe ich auch noch jeweils 8 Stück 90° Metallwinkel angebracht.
- Wichtig: Die vorderen Latten müssen nach hinten versetzt werden und zwar um die Dicke der abnehmbaren Türe plus einen Zuschlag von ca. 5mm, damit die Türe etwas nach innen versetzt ist. Gefällt mir persönlich optisch besser.



7. An die vorderen Fichtenholzplatten werden nun oben und unten jeweils 2 Möbelmagnete angeschraubt.
8. An der Innenseite der Türe werden noch die 4 Metallplatten als Gegenstücke zu den Möbelmagneten sowie der Türgriff angeschraubt.

9. Am Ende wird er Schrank zweimal innen und außen lasiert. Wichtig hierbei ist, dass man nach dem ersten Lasieren und dem Trocknen den Schrank nochmal mit Schleifpapier Korn 180 oder 220 nachschleift (Nur außen).



10. Fertig



Materialiste:

- Verleimte Massivholzplatten
- Fichtenholzplatten
- Möbelmagnete
- Türgriff
- Holzlasur
- Schrauben
- 90° Metallwinkel

Werkzeugliste:

- Akkuschrauber inkl. Bohrer und Schraubenbits
- Schleifmaschine inkl. 180 oder 220er Schleifpapier
- Meterstab
- Anschlagwinkel
- Bleistift
- Pinsel